



DIALOG Nordquartier
Quartierkommission Stadtteil V
Postfach 595

Gemeinderat Stadt Bern

Junkerngasse 47

3000 Bern 8

Eingereicht per Mail an: stadtkanzlei@bern.ch

marieke.kruit@bern.ch

matthias.aebischer@bern.ch

Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün (PVS)

Eingereicht per Mail an: sämtliche Mitglieder der PVS

Bern, 17. August 2026

Positionspapier: Neuordnung Allmenden

Sehr geehrte Damen und Herren, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Sehr geehrte Mitglieder der Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün

Die Quartierorganisation DIALOG Nordquartier hat den Ergebnisbericht zur Mitwirkung, den Stadtratsvortrag des Gemeinderats, das ISOS-Fachgutachten sowie die medialen Berichte eingehend studiert und diskutiert. Im Namen des Stadtteils V formulieren wir die folgenden Anliegen und erwarten, dass sie in den weiteren Planungs- und Entscheidungsprozessen angemessen berücksichtigt werden.

Korrigendum zum Stadtratsvortrag: Wir lehnen die Einstellhalle in der Schutzzone klar ab

Im zweitletzten Abschnitt auf Seite 3 wird die Beurteilung der unterirdischen Einstellhalle durch die Quartierorganisationen thematisiert. Dabei wird auch auf die Position des DIALOG Nordquartier verwiesen. Korrigierend halten wir fest, dass wir die Einstellhalle in unserer Mitwirkungseingabe nicht lediglich «kritisch beurteilt», sondern klar abgelehnt haben. Unsere Mitwirkungseingabe wurde von den Mitgliedern des DIALOG Nordquartier einstimmig verabschiedet, unter dem Vorbehalt, dass zu einzelnen Themen auch Minderheitsmeinungen innerhalb der Quartierorganisation bestehen. Der DIALOG Nordquartier ist sich der abweichenden Haltung des Leist Bern Nord betreffend der unterirdischen Einstellhalle bewusst. Gleichzeitig ist festzuhalten, dass dieser nur eine von insgesamt 25 Mitgliederorganisationen des DIALOG Nordquartier ist, während die Ablehnung einer unterirdischen Parkierung von den übrigen Mitgliederorganisationen grossmehrheitlich getragen wird. Wir bitten deshalb um ein dringendes Korrigendum dieser aus unserer Sicht unzutreffenden beziehungsweise verzerrenden Darstellung im Stadtratsvortrag. Die unveränderte Position des DIALOG Nordquartier ist korrekt wiederzugeben: Wir lehnen eine unterirdische Einstellhalle in der Schutzzone klar ab.

Keine dauerhafte Parkierung auf den Allmenden

Der DIALOG Nordquartier spricht sich klar gegen eine dauerhafte Parkierungslösung auf der Grossen Allmend aus. Nun sehen wir uns bestätigt dadurch, dass das ISOS-Fachgutachten bei der Suche nach einer Parkierungslösung eindeutige Prioritäten setzt: An erster Stelle sind Lösungen ausserhalb der Allmenden zu prüfen. Erst in zweiter Linie kommen gemäss Gutachten temporäre Parkierungslösungen für bestimmte Anlässe in Betracht, wobei diese gegenüber permanenten Infrastrukturen ausdrücklich

bevorzugt werden. Diese Haltung deckt sich mit jener des DIALOG Nordquartier: Auf den Allmenden keine dauerhafte Parkierung!

Das ISOS-Gutachten schützt die Allmenden

Das ISOS-Fachgutachten (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung) gelangt zur Einsicht, dass die Wahrung des Charakters der Berner Allmenden als grüner Freiraum von grossem Interesse ist und dass die Wahrnehmung sowie der visuelle Charakter nicht stark verändert werden dürfen, damit die Identifikation als Grosse und Kleine Allmend nicht beeinträchtigt wird. Das ISOS schützt den Zustand der Allmenden von 2001 (s. Beilage). Dies erfordert grundsätzlich den Rückbau der seitherigen Beeinträchtigungen und Eingriffe, wie der Hysaplatz und die Kunstrasenfelder, und begrenzt zugleich klar die Möglichkeiten dessen, was im Bereich von Grossveranstaltungen künftig möglich ist. Der DIALOG Nordquartier begrüsst die Erkenntnisse und Schlussfolgerungen des Gutachtens ausdrücklich und verweist für die weitere Planung auf dessen zentrale Bedeutung. Fachgutachten zur ISOS-Verträglichkeit auf der Grossen und Kleinen Allmend: <https://dialognord.ch/wp-content/uploads/2026/02/2026.04.30.-Fachgutachten-zu-Allmenden-Neuordnung-1.pdf>.

Kein Allmendhaus, auch keine Eventstrasse

Das ISOS-Fachgutachten hält fest, dass die oberirdische Parkierungsvariante «Allmendhaus» das schützenswerte Ortsbild zu stark beeinträchtigt. Aus Sicht von DIALOG Nordquartier bedeutet diese Einschätzung folgerichtig auch, dass das BUGAW-Projekt mit der vorgesehenen Zufahrt beziehungsweise Eventstrasse, nicht mit den Schutzziele vereinbar ist. Wenn bereits das «Allmendhaus» aufgrund seiner Auswirkungen auf das Ortsbild nicht realisierbar ist, gilt dies erst recht für zusätzliche Infrastrukturen und Erschliessungen innerhalb des geschützten Landschaftsraums. Ebenso steht die Entfernung des Waldsaums an der Hügelkante der Grossen Allmend in diametralem Widerspruch zu den Erkenntnissen und Schlussfolgerungen des ISOS-Fachgutachtens.

Eine Allmend als Einheit, mit grosser Verbindung und ohne exklusive Nutzungen

Der DIALOG Nordquartier hält fest, dass wir die Allmend als Einheit verstehen. Wir wollen eine Kleine und eine Grosse Allmend mit zusammenhängenden Grün- und Freiflächen sowie eine Überdachung oder eine deutlich breitere Brücke über die Autobahn. Wir lehnen exklusive Nutzungsrechte ab und möchten, dass offene, frei zugängliche und nicht-kommerzielle Nutzungen weiterhin gestärkt werden. Zudem wollen wir eine spürbare Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Begrünung, Beschattung und Hitzereduktion sowie durch den Ausbau des Baumbestands und die Förderung von Magerwiesen und Ruderalflächen. Weite, Wandelbarkeit und Offenheit sind die Kernqualitäten der Allmend, deshalb wollen wir keinen übergestalteten Park. Es freut uns, dass das ISOS-Fachgutachten unsere Haltung bekräftigt. Zudem erkennen wir in den Arbeiten der Testplanungsteams bereits einige vielversprechende Ansätze, die diesen Anliegen Rechnung tragen.

Besten Dank für die Kenntnisnahme und freundliche Grüsse



Dieter Aeberhard

Vizepräsident



Martin Zulauf

Arbeitsgruppenleiter Verkehr



Annina Manser

Geschäftsleiterin

**DIALOG
NORD
QUARTIER**

**QUARTIERKOMMISSION
STADTEIL 5**

Fachgutachten zur ISOS-Verträglichkeit auf der Grossen und Kleinen Allmend

29



Abb. 5.2 Ausschnitt Orthofoto 1998: Hyspa Platz als Wegenetz in Rasenflächen auf der Vorderen Allmend
Quelle: swisstopo – LUBIS Luftbilder, www.geo.admin.ch, abgerufen 31.03.2026, bearbeitet, ausgedreht



Abb. 5.3 Ausschnitt Orthofoto 2021: neu ausgebauter Hyspa Platz und 2 Kunstgrasfelder auf der Vorderen Allmend
Quelle: swisstopo – LUBIS Luftbilder, www.geo.admin.ch, abgerufen 31.03.2026, bearbeitet, ausgedreht